

Klassische  
amerikanische  
Lifestyle-Marke  
stellt die Weichen  
für profitables  
Wachstum



Mit censhare Digital  
Asset Management als  
Basis für seine Marketing-  
Technologie-Plattform  
verfügt der führende  
Bekleidungshändler Lands'  
End über eine solide  
Grundlage für starke  
globale Expansion.

**LANDS' END** 

**Emmsphere**  
Plus

master your content



„censhare hat die globale Einführung einer Digital Asset Management-Lösung für Unternehmen erfolgreich und termingerecht abgeschlossen und unser altes System in den Ruhestand geschickt. So haben wir jetzt neue Möglichkeiten, unser Unternehmen zu erweitern und gleichzeitig Geld zu sparen.“

Richard Swaziek, Senior Director, Creative Operations, Lands' End

„censhare bietet nicht nur die ausgefeilten Funktionen, um das hohe Niveau der globalen Printpublikationen zu bewältigen, sondern auch das Potenzial, zusätzliche zukünftige Wachstumsanforderungen über alle globalen Marketingkanäle hinweg zu unterstützen.“

Richard Swaziek, Senior Director, Creative Operations, Lands' End

## Auf einen Blick

### Branche

Einzelhandel und E-Commerce

### Produkte

- Digital Asset Management
- Product Information Management

### Unternehmensanforderung

Ablösung eines veralteten DAM-Systems, um Lands' End in die Lage zu versetzen, sein globales Unternehmen zu erweitern und innovative Prozesse einzusetzen, Kosten zu senken, den Umfang zu erhöhen, die Produktion von Printkatalogen zu optimieren, die wachsenden E-Commerce-Aktivitäten zu unterstützen und auf neue Weise mit Dritten zusammenzuarbeiten.

### Emmsphere Plus – Mehr als 15 Jahre censhare-Erfahrung

Emmsphere Plus, ein führender censhare-Partner in den USA, ist ein Joint Venture zwischen Emmsphere und MSP, einem Softwareentwickler und IT-Beratungsunternehmen. Emmsphere Plus konzentriert sich auf censhare, um Unternehmen bei der Planung, Implementierung und dem anschließenden Betrieb, dem Change Management und bei Schulungen zu unterstützen. Emmsphere Plus implementiert und betreut seit 2004 Lösungen von censhare.

## Ersatz für ein alterndes DAM

Als der US-amerikanische Einzelhändler für Freizeitbekleidung Lands' End seine ehrgeizige digitale Transformationsstrategie entwickelte, wusste er, dass die Initiative durch ein veraltetes Digital Asset Management (DAM)-System behindert werden könnte. Das DAM-System, das seit 2006 im Einsatz war und dem Unternehmen von einer seiner Druckereien bereitgestellt wurde, verfügte nicht über die Funktionen, um die größere Vielfalt an Assets zu unterstützen, die Lands' End benötigt, um seine globalen Wachstums- und E-Commerce-Expansionsziele zu erreichen.

Richard Swaziek, Senior Director of Creative Operations bei Lands' End, sagte: „Das ausgelagerte DAM war eher eine Bibliothek von Assets als ein Managementsystem. Das bedeutete, dass wir unser altes System nicht mit neuen, anspruchsvolleren Tools integrieren oder personalisiertes Marketing auf der Basis von Kundendaten unterstützen konnten. Das DAM war außerdem an veraltete Prozesse gebunden, die vom Know-how unserer etablierten Teams abhingen. Wir brauchten ein leistungsfähigeres DAM, das eine einzige, standardisierte ‚Quelle der Wahrheit‘ für unseren bestehenden Content und die vielen neuen Asset-Typen bildet, die wir für die wachsende Anzahl digitaler Kanäle benötigen.“

## Langfristige Dimensionierung von Systemen

Der Prozess für die Suche nach einem neuen DAM geschah bei Lands' End nicht zufällig. Im Jahr 2018 identifizierte das Unternehmen mit Unterstützung eines spezialisierten Beratungsunternehmens fünf Anbieter, die Systeme anboten, die am besten zu seinen Anforderungen passten, und lud jeden zu einer Vorstellung ein. Daraus traten zwei DAM-Systeme in eine Proof-of-Concept-Phase ein, die anhand von fünf Kriterien bewertet wurde: Kosten, Benutzererfahrung, Systemintegration, technische Eignung und Referenzen.

# Geschäftsergebnisse



> 2 Mio.  
Versionen von digitalen  
Assets verwaltet



700  
Benutzer weltweit



20,000  
individuell gestaltete  
Druckseiten pro Jahr



25 TB  
Daten übertragen

Neben der hohen Punktzahl bei diesen Kriterien bot censhare die besten Möglichkeiten für die Verwaltung der Produktion von gedruckten Seiten. Dieses Element war entscheidend für ein zukunftssicheres DAM, da der Versandhandel mittels gedruckter Kataloge einer der wichtigsten Vertriebskanäle von Lands' End ist. Das Unternehmen führt mehr als 300 Katalogprojekte mit rund 20.000 individuell gestalteten Seiten pro Jahr durch, die in den USA, Europa und Japan veröffentlicht werden.

„censhare bietet nicht nur ausgefeilte Funktionen zur Abwicklung der Printpublikation, sondern hat auch das Potenzial, unsere zukünftigen Wachstumsanforderungen zu unterstützen“, so Swaziek.

## Lands' Ends maßgeschneidertes DAM für die perfekte Passform

Im Frühjahr 2019 begannen die Arbeiten zur Implementierung des neuen DAM von Lands' End, um die bestehenden Assets zu migrieren und den Betrieb aufzunehmen. Da nur noch wenige Monate bis Ende 2019 blieben, der Verlängerungsfrist für das bisherige System, mussten die Implementierung und das Onboarding schnell und präzise erfolgen.

Mithilfe des US-amerikanischen Implementierungspartners Emmsphere Plus stellte censhare das DAM rechtzeitig für Lands' End bereit, damit das Unternehmen das vorherige System ablösen konnte. Emmsphere Plus integrierte das DAM auch mit anderen Tools wie Adobe® InDesign® und einem Single Sign-On (SSO)-Server, implementierte umfangreiche Automatisierungen und passte die

Benutzeroberflächen an. Außerdem entwarf das Unternehmen optimierte Workflows, um die Anzahl der Schritte in verschiedenen Prozessen zu minimieren.

Mehr als 1,5 Millionen digitale Assets mit dazugehörigen Metadaten, insgesamt rund 25 TB an Daten, wurden erfolgreich aus dem ehemaligen DAM in das censhare-System übertragen. Nach diesem Transfer durchliefen mehr als 500 Anwender bei Lands' End weltweit den Onboarding-Prozess und wurden umfassend für die Zusammenarbeit gerüstet.

Devon Hembree, VP of Client Services bei Emmsphere Plus, erläutert: „Das Projekt umfasste mehr als nur die technische Implementierung. Wir boten fachkundige Beratung, um Lands' End bei der Leistungsverbesserung zu unterstützen. Wir haben sie zu den jeweils besten Tools und deren Integration geführt, um weiteres Wachstum in der Zukunft zu ermöglichen.“

## Einheitliche Prozesse, höhere Produktivität

Neben der verbesserten Workflow-Effizienz hilft das neue DAM Lands' End dabei, einheitliche Prozesse zu gewährleisten, die eine viel höhere Zahl und eine größere Bandbreite an Assets nutzen, ohne dass zusätzliche Ressourcen benötigt werden.

Im Gegensatz zum veralteten DAM kann censhare Texte als digitale Assets verwalten, sodass sie sofort gefunden und bei Bedarf angewendet werden können – eine Funktion, die in einer späteren Phase zum Einsatz

kommen wird. Das System ermöglicht Benutzern auch die Suche nach Text, der in InDesign- und PDF-Dateien enthalten ist, was bisher nicht möglich war.

Mit censhare hat Lands' End nun einen echten Content Hub mit zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten, die weit über die Möglichkeiten eines herkömmlichen, eigenständigen DAM hinausgehen. Die Nutzung des censhare DAM durch Lands' End ist ebenfalls immens gewachsen, denn ein Jahr später wurden schon fast zwei Millionen Assets verwaltet und mehr als 700 Benutzer arbeiteten mit dem System.

Das neue DAM hat den Lands' End Marketplace ermöglicht, einen Online-Kanal, der Produkten von Drittanbietern offen steht. E-Commerce ist eine entscheidende Chance für das Unternehmen und eine, in der Lands' End ein starkes Wachstum erzielt.

Das DAM ermöglichte es dem Unternehmen auch, seine Partnerschaft mit einem führenden US-Einzelhändler mit Geschäften in fast jedem Bundesstaat auszubauen. Die Produkte von Lands' End werden nun sowohl über die Online-Präsenz des Einzelhändlers als auch in seinen mehr als eintausend stationären Läden angeboten.

Mit censhare kann Lands' End Drittanbietern den Zugriff auf seine digitalen Assets ermöglichen und Content für verschiedene Kanäle umwandeln. Ein Händler, der mit Lands' End zusammenarbeitet, benötigt zum Beispiel unterschiedliche Bildgrößen für seine Platzierung, wodurch sich die Anzahl der erstellten Assets effektiv verdoppelt. Die komplexe Verwaltung dieses ausufernden Repository und das Hinzufügen neuer, vielfältiger Assets wären mit dem vorherigen DAM nicht möglich gewesen.

Lands' End hat auch eine leistungsstarke Software zur Erstellung von Bildern eingeführt, ohne dass teure professionelle Fotografie und lebende Models erforderlich sind. Das Unternehmen fotografiert nun die meisten Artikel an Schaufensterpuppen und verwendet zur Bildbearbeitung ein in den digitalen Workflow integriertes Tool, um sie so aussehen zu lassen, als würden sie von echten Models getragen. „Wir können jede Farboption

als getragenen Artikel zeigen, ein Vorteil der erweiterten Verwaltung digitaler Assets, der ohne die Integration und die Digital Asset Management-Funktionen von censhare nicht möglich wäre“, sagt Swaziek.

## Nur ein Kratzen an der Oberfläche

Swaziek sieht viele Möglichkeiten, wie das neue DAM eine profitable globale Expansion unterstützen kann. Einige Punkte, die in der zukünftigen Roadmap von Lands' End in Betracht gezogen werden, sind automatische Sprachübersetzungen, automatische Aktualisierungen des Seitendesigns, Systemintegrationen mit weiteren Drittanbietern, die Erweiterung um Video-Assets und die Integration eines zukünftigen Product Information Management (PIM)-Systems, um Prozesse weiter zu optimieren.

„Wir kratzen gerade mal an der Oberfläche. censhare ist für unsere Ambitionen, moderne Martech-Funktionen zu entwickeln, von zentraler Bedeutung“, so Swaziek. „Das DAM hat unsere Erwartungen außerordentlich erfüllt. Wir haben ein sehr gut funktionierendes System, die weltweiten Benutzer sind engagiert, und wir sind begeistert von den Möglichkeiten, die sich uns in der Zukunft bieten.“

Lands' End nutzt censhare DAM, das auf Amazon Web Services (AWS) gehostet wird. AWS bietet ein breites Spektrum an globalen Computing-, Speicher-, Datenbank-, Analyse-, Anwendungs- und Bereitstellungsservices, die Unternehmen dabei unterstützen, schneller zu werden, IT-Kosten zu senken und Anwendungen zu skalieren.

**„Wir hatten zu Beginn des censhare DAM-Projekts hohe Erwartungen, und diese wurden alle erfüllt. Unsere Benutzer sind hauptsächlich kreative Köpfe, die nicht systemorientiert sind, dennoch sind sie froh über das neue System. Die Benutzer sind zufrieden.“**

**Richard Swaziek, Senior Director, Creative Operations, Lands' End**

Über  
censhare

Mit unserer bewährten Omnichannel Content Plattform beherrschen Sie Ihren Content in jeder Sprache, lokal oder global, und bieten Ihren Kunden konsistente Erlebnisse auf allen Kanälen.

Unternehmen wie Allianz, Lands' End, Dyson, Christie's und hunderte mehr verlassen sich auf censhare für markenkonformen, stets aktuellen Content und nutzen so jede Chance, die richtigen Kunden zur richtigen Zeit zu erreichen.

master your content

Copyright © 2021 censhare

Alle Rechte vorbehalten. censhare und sonstige Warenzeichen sind Warenzeichen der censhare GmbH oder ihrer Tochtergesellschaften. Sonstige Warenzeichen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Diese Case Study dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die Inhalte dieser Case Study waren zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung korrekt. censhare übernimmt für diese Case Study keine Gewährleistung – weder ausdrücklich noch impliziert.

[www.censhare.com](http://www.censhare.com)